

Anlagegruppe Mischvermögen Renten

Die Anlagestrategie Renten fokussiert sich ausschliesslich auf reine Rentnerbestände. Entsprechend geht man bei dieser Strategie auch davon aus, dass sie sich nicht selbst sanieren kann. Konsequenterweise werden fast ausschliesslich risikoarme Kategorien eingesetzt mit tiefen Volatilitäten. Durch die Tatsache, dass reine Rentnervorsorgewerke bezüglich den Cash-Flows vorhersehbar sind, kann ein grösserer Teil der Strategie in eher illiquide Kategorien investiert werden. Somit liegt der Fokus hauptsächlich auf Immobilien, Obligationen und vor allem auf Hypotheken.

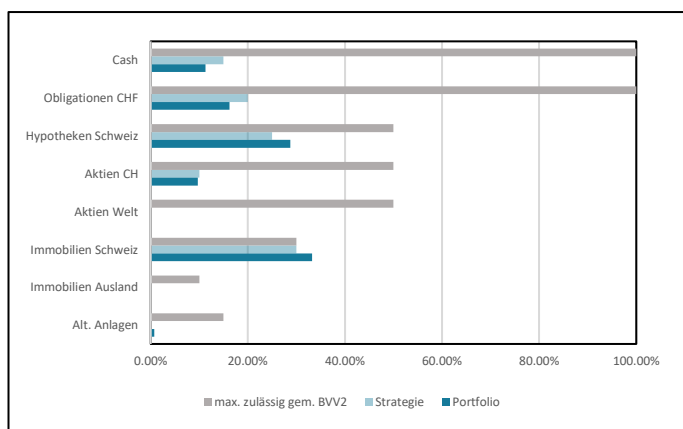
Kennzahlen

Datum	30.04.2022
Nettoinventarwert	CHF 101.23
Volumen in Mio.	CHF 60.40
Lancierungsdatum	01.01.2021
ISIN	CH0592748708
Investment Manager	Investas AG, Bern
Depotbank	Credit Suisse AG, Bern
Verwaltungskommission p.a. (ex. MwSt)	0.15%
Referenzwährung	CHF
Benchmark (BM)	Customized
Ausgabe / Rücknahme	Wöchentlich

Risikokennzahlen

Volatilität annualisiert (rolling, monthly data)	1.79
Sharpe Ratio (1 yr rolling, monthly data)	0.47
Tracking Error	0.38
Information Ratio	-0.86
Beta-Faktor	0.91
Jensen-Alpha	-0.22
Modified Duration	6.28

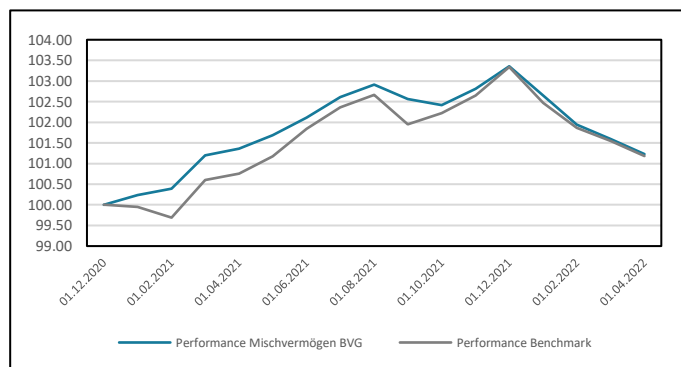
Portfolio, Strategie und BVV2



Performance YTD

	Strategie	Benchmark
2022	-2.06%	-2.08%
2021	3.36%	3.32%

Historische Entwicklung



Bericht des Asset Managers

Im April lasteten Stagflationsängste auf den Märkten. Einerseits wurden aufgrund der weiter steigenden Inflationszahlen immer aggressivere Zinsschritte vonseiten der FED eingepreist, was zur Befürchtung führte, dass der konjunkturelle Aufschwung abgewürgt würde. Andererseits strapazierte die kompromisslose «zero covid» Politik Chinas die bereits stark angeschlagenen globalen Lieferketten zusätzlich. Auch der Ukraine Konflikt rückte wieder stärker in den Fokus. Russland konzentrierte seine Angriffe neu stark auf die Ost- und Südukraine, während die NATO Mitglieder ihre Zurückhaltung bezüglich einer aktiven Unterstützung der ukrainischen Armee mehr und mehr ablegten. Der defensive Schweizer Aktienmarkt konnte in diesem Umfeld zwar leicht zulegen (+0.4%). Auf internationaler Ebene gaben die Aktien aber deutlich nach. Der «MSCI World» verlor 3.3%. Die hohen Inflationsraten drückten auch erneut auf die Obligationenkurse. Der «Swiss Bond Index» verlor 2% und der globale Obligationenindex 0.4%. Durch die hohen Zinserwartungen in den USA legte der USD im Vergleich zur helvetischen Währung über 5% zu.

Diese Publikation erhebt keinen Anspruch auf vollständige Richtigkeit. Die vergangene Performance ist keine Garantie für die zukünftige Entwicklung.